

PRESSEMITTEILUNG

Der Landrat

Landratsbereich

Sammelplätze künftig ohne Papiercontainer

Landkreis und kreiseigener Entsorger BDG setzen Papierkampagne fort

Obwohl bis zum Jahresende 2015 noch ein gutes dreiviertel Jahr übrig bleibt, haben zahlreiche Barnimerinnen und Barnimer den Beginn der diesjährigen Kampagne zur haushaltsnahen Altpapierentsorgung umgehend genutzt und sich ihre „schlaue blaue Tonne“ zur kostenlosen Entsorgung von Altpapier bei der BDG bestellt. Nun tritt das kreiseigene Unternehmen die nächste Runde zur Bewerbung der eigenen „schlauhen blauen Tonne“ an und installiert an allen öffentlichen Stellplätzen, die Papierbehälter enthalten, sukzessive Werbebotschaften die darauf aufmerksam machen sollen, sich jetzt noch schnell die „schlaue blaue Tonne“ bei der BDG zu bestellen.

Eine Botschaft wird dabei die grundsätzliche Aufforderung enthalten, statt des beschwerlichen Wegs zum öffentlichen Stellplatz zukünftig die Entsorgung über eine eigene Tonne zu erledigen und diese nun bei der BDG zu bestellen. Die zweite Botschaft wird speziell an den Stellplätzen angebracht, die für eine baldige Schließung vorgesehen sind. Diese Botschaft wird insbesondere an den Stellplätzen installiert, die in den zurückliegenden Jahren immer wieder durch starke Vermüllungen in und um die Behälter herum auffällig waren und somit massive Kosten für die Entsorgung der illegalen Ablagerungen verursacht haben.

Der Vorlauf bis zur Abschaffung dieser speziellen Stellplätze wird etwa 6 bis 8 Wochen betragen – bis dahin sollte jeder die Chance genutzt haben können, die eigene „schlaue blaue Tonne“ zu bestellen. Die Kontaktdaten für die Bestellung kann man sowohl auf den Werbebotschaften selbst aber auch im Internet unter www.bdg-barnim.de sowie der Abfallfibel entnehmen. Das Bestellformular liegt zum download ebenfalls auf der Internetseite bereit.

Oliver Köhler
Pressesprecher

Paul-Wunderlich-Haus
Am Markt 1
16225 Eberswalde
Bearbeiter/-in Oliver Köhler
Raum A.207.0
Telefon 03334 214 1703
Telefax 03334 214 2703
Mobil 0172 3184 358
pressestelle@kvbarnim.de

20. März 2015

